

Zentrum für Zen & QiGong

Dokuho J. Meindl



QiGong Ausbildungsleiter

Dokuho J. Meindl

1981 Ausbildung in Atem- und Stimmschulung unter Hildegund Graubner, der Traditionslinie von Graf Dürkheim.

1984 Beginn der Zen Buddhistischen Ausbildung unter Zen-Meister Yamada Bunryo Roshi

Studium des Buddhismus in Klöstern in Burma, Thailand, Indien und Nepal, Korea und China.

Beginn der großen Pilgerschaft über Land durch Asien. Längere Praxisaufenthalte in buddhistischen Klöstern in Indien (Bodhgaya), Nepal (tibetisches Kloster „Kopan“), Burma (Vipassana Kloster „Mahasi“), Thailand (Vipassana Kloster „Wat Suan Mok“) Korea Zen Kloster „Heiin-sa“) und China (Zen Kloster „Lichi-Si“).

1986 Ordination zum ersten westlichen Zen-Mönch des Zen-Klosters Eigen-ji in Japan / Shiga und Verleihung des Mönchstitels „Dokuho“ von Shinohara Daiyu Roshi.

Weiterbildung in Buddhismus und Taoismus an der Universität Hanazono in Kyoto. Studium und Training in Buddhismus und Taoismus unter Zen Meister Yasusada Seki.

1988 Beginn der QiGong Ausbildung und Teilnahme am „Ersten Medizinischen QiGong Kongress“ in Peking / China.

Seit 1988 QiGong Ausbildung in Theorie und Praxis unter Meister Takashi Tsumura aus Japan, dem bekanntesten QiGong Meister und QiGong Forscher Japans mit über 100 veröffentlichten Büchern im Bereich Gesundheit und QiGong.

Beginn der Ausbildung in QiGong als persönlicher Schüler von Prof. Yan Hai, dem hoch angesehenen QiGong Meister und „Präsident der All China QiGong Association“. Erlernen von verschiedenen QiGong und Taiji-QiGong Systemen, sowie umfangreiches Hintergrundwissen zur QiGong Theorie und Bewegungslehre. QiGong Praxis des Guolin Xin QiGong mit Prof. Yan Hai am Beijing Cancer Hospital.

Zertifizierung zum QiGong Lehrer seine Tradition.

Seit dieser Zeit läuft fortwährende Ausbildung in QiGong, östlicher Philosophie und Medizin.

1988 Beginn des Studiums der TCM in Beijing an der „China Academy of Traditional Chinese Medicine“ in Beijing. Studium der theoretischen Sicht und Anamnese der TCM unter Prof. Li Yang, jetzt Dozent an der Universität Oxford. Pharmazeutische Ausbildung der TCM unter Frau Prof Liu Xue am Dong Xi Meng Hospital in Beijing.

Klinikpraxis in Akupunktur am Gua An Men Krankenhaus in Beijing unter Prof. Wang Wu.

Zentrum für Zen & QiGong

Dokuho J. Meindl



Akupunktur Klinikpraktikum in Japan an der Kiga Schmerzlinik und an der Takatuski Universitätsklinik in Osaka.

Schulung in Unterrichtsformen und Unterweisungen unter Zen Meister Yamada Bunryo Roshi als sein persönlicher Assistent in Europa.

Übersetzungstätigkeiten von Lehrreden, sowie Einzelgesprächen zu existentiellen Themen des Zen in Englisch, Deutsch, Französisch und Japanisch.

Eheschließung mit Misayo Kawashima, Kalligraphie Künstlerin aus Japan mit akademischem Abschluss in japanischer und chinesischer Kunst und Literatur.

Rückkehr nach Deutschland und Beginn der Ausbildung zum Heilpraktiker und Klienten zentrierter Psychotherapie. Abschluss als Heilpraktiker und in Psychotherapie, um die in China und Japan erlernten Verfahren offiziell anwenden zu können.

Weiterführende Fortbildung in westlicher Anatomie und Physiologie, sowie der pathologischen Sichtweise von Krankheitsentstehung aus westlicher Sicht.

1991 Gründung des Zentrums für Zen und QiGong in München.

1994 Gründung der Praxis für Chinesische Medizin im Ärztehaus Johanneskirchen in München mit Schwerpunkt Akupunktur, chinesischer Kräutertherapie, Tuina Massage und Ernährungsberatung.

Beginn der Anwendung von therapeutischem, medizinischem QiGong in der Praxis. Auswahl von spezifischen QiGong Übungsformen individuell für den Patienten erstellt.

Kontinuierliche Fortbildung; 1 - 2 Mal pro Jahr in China und Japan für TCM, Zen und QiGong.

Weiterführende Studien in fernöstlicher Philosophie unter Prof. Yan Hai, Meister Tsumura und Zen Meister Shinohara Daiyu Roshi, Abt des Klosters Eigen-ji in Japan.

1997 Beginn der Ausbildung für QiGong Kursleiter und Lehrer.

Regel Austausch mit Professoren und Meistern aus Japan und China und kontinuierliche Weiterbildung. Diverse Gruppenfortbildungsreisen nach China und Japan zum Zweck des besseren Verständnisses der chinesischen Lebenspflege und Gesundheitsvorsorge.

Veröffentlichungen verschiedene Artikel zum Thema Gesundheit, QiGong und Zen-Meditation.

Seit 2003 enge Zusammenarbeit mit dem „Chinesischen Gesundheits-QiGong Verband“ für wissenschaftlich erforshtes QiGong.

2003 Veröffentlichung des Buches „Gesundheit & QiGong“. Erstes Buch in Deutsch über die vier Basisformen des Gesundheits-QiGong mit QiGong spezifischer Grundlageninformationen der TCM, auch für die Ausbildung von Kursleitern.

2005 Gründung der „Deutschen Gesellschaft für Gesundheits-QiGong“, als erster offizieller Partner des Chinesischen Gesundheits-Qigong Verbandes (CHQA) in Deutschland.

Zentrum für Zen & QiGong

Dokuho J. Meindl



Präsident der Gesellschaft ist Prof. Dr. Tilman Resch, Vizepräsident Dokuho J. Meindl.

Seit dieser Zeit regelmäßige Veranstaltungen mit dem Chinesischen Gesundheits-Qigong Verband zum Austausch und Unterrichten der Gesundheits-QiGong Formen in Deutschland. Diese sind neben dem Traditionellen QiGong Teil der Ausbildung zum QiGong Kursleiter.

Hauptlehrer der CHQA sind Prof. Yu Ding Hai von der Sporthochschule Shanghai, Prof. Lei Bin von der Universität Wuhan, Prof. Wang von der Sporthochschule Beijing und andere sehr geschätzte Meister und Professoren aus China und Japan.

2011 Veröffentlichung des Buches „Das Glück im Jetzt“ zum Thema ZEN im GU Verlag.

Das Interesse an QiGong und TCM steigt stetig und findet auch immer mehr in die Universitäten des Landes Einzug.

Wiederholte Einladungen für Vorträge vor Ärzten und Workshops für Patienten und Therapeuten am Klinikum rechts der Isar der TU München.

2012 Vortrag an der medizinischen Hochschule Charité in Berlin über die Ursachen von Krankheiten aus Sicht der TCM.

September 2012 Gründung der „International Health QiGong Federation“ mit 33 Mitgliedsländern weltweit. Bestellung als Gründungsmitglied der technischen Kommission für die Qualitätsstandards der weltweiten Föderation.

2013 Präsentation des Gesundheits-QiGong auf Einladung der Stadt München auf dem Odeonsplatz / Stadtmitte.

Vortrag über die wissenschaftlich nachgewiesene Wirkung der Gesundheits-QiGong Übungen am Klinikum Großhadern der LMU Universität München in der Abteilung für Physikalische Medizin. Gesundheits-QiGong Übungen mit Ärzten und Therapeuten, mit dem Ziel, diese an Patienten weiterzugeben.

2014 Offizielle Weihe zum Zen-Priester des Eigen-Ji Ordens zusammen mit Yasusada Seki Doshi im Zen-Kloster Eigen-Ji in Japan.

2015 Ausweitung und Vertiefung der QiGong Lehrtätigkeit. Schaffung einer erweiterten Ausbildungsstruktur zur Verbesserung der Qualität der QiGong Ausbildung.

2016 Studienreise zum 650-jährigen Jubiläum des Zen-Kloster Eigen-Ji in Japan. Anerkennung der Deutschen Gesellschaft für Gesundheits-QiGong als Großanbieter durch die Zentrale Prüfstelle Prävention der gesetzlichen Krankenkassen..

2017 Vortrag beim „World Medical Acupuncture Congress“ in Mexico City über die 5 Elemente Therapie und Teilnahme am Welt Gesundheits-QiGong Kongress in Den Haag / Holland.

Auch in den nächsten Jahren wird das Wissen und die Fähigkeit QiGong zu üben und zu unterrichten auf nationaler und internationaler Ebene erweitert und vertieft werden.